



Wauwiler Info

Gemeindenachrichten

Gemeinderat

Steuerabrechnung 2012

Leicht höhere Steuererträge dank den Sondersteuern

Der Gemeinderat konnte vom erfreulichen Ergebnis der Steuerabrechnung per 31. Dezember 2012 Kenntnis nehmen. Der Gemeindesteuerertrag 2012 beträgt Fr. 3'652'000 und entspricht damit knapp dem budgetierten Ertrag von Fr. 3'660'000. Die Sondersteuern aus Kapitalauszahlungen fielen mit Fr. 129'000 um Fr. 49'000 höher aus als erwartet. Die Erträge aus früheren Jahren sind mit Fr. 207'000 rund Fr. 7'000 höher als budgetiert. Der Gemeinderat dankt allen Steuerpflichtigen für die Bezahlung der Steuern.

Rekordergebnis der Grundstückgewinnsteuern

Insgesamt wurden Grundstückgewinnsteuern von total Fr. 906'000 einkassiert. Auf die Gemeinde Wauwil entfallen bei der Grundstückgewinnsteuer Fr. 453'000 (Budget Fr. 250'000).

Grosser Mehrertrag der Handänderungssteuern

Handänderungssteuern wurden insgesamt Fr. 369'000 einkassiert. Bei den Handänderungssteuern beträgt der Anteil der Gemeinde Wauwil Fr. 184'000 (Budget Fr. 130'000).

Steigende Einwohnerzahlen – Das Jahr 2012 in Zahlen

Die zurzeit rege Bautätigkeit hat einen markanten Anstieg der Einwohnerzahl zur Folge. Erfreulich ist, dass in letzter Zeit vermehrt Familien mit Kindern Wauwil als neuen Wohnort gewählt haben. Auch sind, entgegen dem Trend, viele Geburten zu vermelden. Diese Entwicklung könnte

ein Zeichen dafür sein, dass Wauwil als „Kinderfreundliche Gemeinde“ wahrgenommen wird.

Die Zahl der Einwohner ist im vergangenen Jahr um **66 Personen** auf **1'875 Einwohner** angestiegen. Die Geburtenzahl blieb mit 24 auf hohem Niveau. Der Gemeinderat konnte im letzten Jahr 27 Baubewilligungen erteilen. Diese interessanten Daten stammen aus dem neu erschienenen „Verwaltungsbericht 2012“. Die Statistik kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden und ist unter www.wauwil.ch abrufbar.

Volksabstimmungen

Am Sonntag, 3. März 2013, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Eidg.

- Bundesbeschluss über die Familienpolitik
- Volksinitiative «gegen die Abzockerei»
- Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG)

Wir möchten alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger einladen, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen. Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindekanzlei, im Dorfzentrum / Dorfstrasse 5, ist am Abstimmungssonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zur letzten Urnenzeit möglich.

Bauwesen

Folgende **Baugesuche** sind eingegangen:

- Erbegemeinschaft Felder-Portmann Adi, Wärmetechnische Fassadensanierung / Vergrösserung Balkon, Chäppelimmatt 4
- Kawa Design AG, Neuerstellung Photovoltaikanlage, Kreuzmatt 12



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energiestadt

- Gjoklaj Pjeter und Marjan; Wärmetechnische Sanierung / Neuerstellung Blockwurfgestaltung, Kaltbacherstrasse 4

Es konnten folgende **Baubewilligungen** ausgestellt werden:

- Agner Thomas, Neubau Doppel Einfamilienhaus, Sackmatt 17a / 17b
- Carmen Druck AG, Neubau Photovoltaikanlage, Waldegg 12
- R + K Generalunternehmung und Immobilien AG, Erschliessung Bünmtatt
- Estermann Generalunternehmung AG, Neubau Mehrfamilienhaus, Bergstrasse 19

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Wüthrich, Elia, Sohn des Roos, Stefan und der Wüthrich, Andrea Diana, Hinterdorf 3, geboren am 22. Dezember 2012

Todesfall

10. Januar 2013

Häfliger-Kreienbühl, Aloisia, wohnhaft gewesen in Wauwil, mit Aufenthalt in Dagmersellen, Alterszentrum Eiche

Gratulationen

Am 18. Februar 2013 kann **Arthur Hunkeler**, wohnhaft in Wauwil, Sackmatt 12, seinen 85. Geburtstag feiern. Wir wünschen alles Gute!

Am 15. Februar 2013 kann **Walter Gassmann**, wohnhaft in Wauwil, Bahnstrasse 13, seinen 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen alles Gute!

Am 26. Februar 2013 kann **Giuseppe Puntillo**, wohnhaft in Wauwil, Bahnstrasse 9, seinen 70. Geburtstag feiern. Wir wünschen alles Gute!

Verwaltung

Öffnungszeiten während der Fasnacht

Analog der Regelung bei der kantonalen Verwaltung sind die Schalter der Gemeindeverwaltung am Schmutzigen Donnerstag, 7. Februar und am GÜdis-Montag, 11. Februar jeweils am Nachmittag geschlossen. Besten Dank für das Verständnis.

Steueramt

Steuererklärung 2012

Anfangs Februar 2013 werden die Steuererklärungen 2012 zugestellt. Zu deklarieren sind das Einkommen 2012 und die Vermögenswerte per 31.12.2012. Die Wegleitung zur Steuererklärung gibt Ihnen Aufschluss über die Neuerungen.

Wir bitten Sie, die Steuererklärung 2012 bis zum 31. März 2013 beim Steueramt Wauwil einzureichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, stellen Sie rechtzeitig ein Fristverlängerungsgesuch. Ohne Gegenbericht durch das Steueramt gilt die Verlängerung als genehmigt.

Wir empfehlen Ihnen, die Steuererklärung nach Möglichkeit mit dem PC-Programm **steuern.lu.2012** auszufüllen. Das Programm kann entweder im Internet unter www.steuern.lu.ch auf Ihren PC geladen oder als CD-ROM beim Steueramt Wauwil **gratis** bezogen werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Steueramt Wauwil, 041 984 11 12, steueramt@wauwil.ch

AHV-Zweigstelle

Prämienverbilligung Krankenkasse 2013

Anfangs Januar 2013 wurde allen Haushaltungen von Wauwil ein Merkblatt über die Krankenkassenprämienverbilligung zugestellt. Daraus ist zu entnehmen, wer Anspruch auf Prämienverbilligung für das Jahr 2013 hat. Der Regierungsrat hat für das Jahr 2013 den Ansatz für die Prämienverbilligungsberechnung auf 16,5 % des steuerbaren Einkommens zuzüglich 10 % des steuerbaren Vermögens festgelegt. Zudem wurde wieder eine Einkommenslimite beim steuerbaren Einkommen von Fr. 100'000 festgelegt. Sind die Kinder noch in Ausbildung, haben das 25. Altersjahr noch nicht vollendet und wohnen bei den Eltern, ist nur ein Prämienverbilligungsgesuch zusammen mit den Eltern einzureichen. Die entsprechenden Anmeldeformulare können bei der AHV-Zweigstelle Wauwil bezogen werden. Personen, die schon im Vorjahr das Gesuch um Prämienverbilligung eingereicht haben, erhalten direkt von der Ausgleichskasse Luzern ein Anmeldeformular. Bezüger von Ergänzungsleistungen müssen keine Anmeldung vornehmen, da die Krankenkassenprämien bereits bei der EL eingerechnet sind. Bitte beachten Sie, dass die Gesuchsformulare für die Prämienverbilligung 2013 bis spätestens 30. April 2013 bei der AHV-Zweigstelle Wauwil eingereicht werden müssen.

Für Auskünfte steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Wauwil, Tel. 041 984 11 12, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen bzw. Berechnungsmöglichkeiten sind unter www.ahvluzern.ch, Krankenkassenprämienverbilligung zu entnehmen.

Seniorenrat

Seniorenwanderung

So nach dem Motto „Die Fasnachtstage sind verklungen, jetzt gehen wir wieder auf Wanderungen...“ treffen sich die Seniorinnen und Senioren im Februar zu einem Streifzug durch die nähere Umgebung am **Dienstag, 26. Februar 2013, 13.30 Uhr** Parkplatz Pfarreiheim, Wauwil.

Gruppe „Leichtes Wandern“:

Wendelinsmatte – Rigiblick – Falläsch – der Bahnlinie entlang retour.

Gruppe „Anspruchsvolleres Wandern“:

Übers Wauwilermoos – Seewagen – Dorf Kottwil. Bier- oder Kaffeepause im Restaurant Pöstli in Kottwil. Rückweg übers Moos nach Wauwil. Ankunft ca. 17.00 Uhr.

Bei unsicherer Witterung geben Anita Blättler (Telefon 041 980 35 41) oder Sepp Grüter (Telefon 041 980 32 77) ab 12 Uhr Auskunft.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme! Anita und Sepp



Pro Senectute

Neues Angebot von Alzheimervereinigung und Pro Senectute Kanton Luzern; Gesprächsgruppe für jüngere Demenz-Betroffene

Demenzielle Erkrankungen wie zum Beispiel Alzheimer können auch Menschen betreffen, die noch nicht im Pensionsalter sind. Sie und ihre meist ebenso jüngeren Angehörigen sind mit anderen Fragestellungen konfrontiert als Betroffene über 65 Jahre. Deswegen gibt es ab 22. Januar 2013 in Luzern eine speziell auf die Bedürfnisse von jüngeren Betroffenen ausgerichtete neue Gesprächsgruppe.

Betroffene jüngere Frauen und Männer und ihre Angehörigen stehen unter Umständen mitten im Berufs- und Familienleben. Die Diagnose Demenz stellt sie vor grosse Herausforderungen: Wie sieht es aus mit der Arbeitsstelle, mit dem Arbeitgeber? Was geschieht mit den Familienangehörigen, mit der Betreuung der Kinder? Welches sind die finanziellen Auswirkungen? Welche Versicherungsleistungen greifen in diesem Fall? Jüngere Betroffene – Erkrankte wie Angehörige – sind teilweise mit anderen Fragestellungen konfrontiert als Pensionierte. Es liegt an den Angehörigen, zu entscheiden, zu organisieren, zu betreuen, zu pflegen und den nicht unerheblichen administrativen Aufwand zu bewältigen. Unterstützung und Hilfe bieten die bis anhin fünf Gesprächsgruppen für Angehörige der Schweizerischen Alzheimervereinigung Luzern und Pro Senectute Kanton Luzern. In den Gruppen können Angehörige erzählen, zuhören, sich austauschen und gegenseitig unterstützen. Geleitet werden die Gesprächsgruppen von geschulten Fachpersonen. Am 22. Januar 2013 startete die Schweizerische Alzheimervereinigung

Luzern und Pro Senectute Kanton Luzern mit einer neuen spezifischen Gesprächsgruppe für jüngere Angehörige und ihre dementen Partnerinnen und Partner. Das Gruppengespräch findet in der Regel am vierten Dienstag des Monats, von 18.30 bis 20.30 Uhr, bei der Beratungsstelle Pro Senectute, Taubenhaustrasse 16, in Luzern statt. Das Angebot richtet sich an all jene, in deren Situation mindestens eine betroffene Person (Angehörige/r, Erkrankte/r) noch nicht im AHV-Alter ist. Interessierte können sich bei der Infostelle Demenz, Tel. 041 210 82 82, e-Mail: infostelle@alz.ch, anmelden.

Sursee

In der Regel am zweiten Donnerstag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr, Kloster Sursee (Agnell-Stube), Geuenseestrasse 2a, Sursee

Begleitung: Verena Wey Schwegler, Sozialarbeiterin

Anmeldung: Tel. 041 937 10 14

Weitere Auskünfte/Kontakt

Monika Schuler, Sozialarbeiterin, Leiterin Infostelle Demenz, Tel. 041 210 82 82, E-Mail: infostelle@alz.ch
www.lu.pro-senectute.ch

Schulwesen



Prüfung Schulfusion

Projektvorvertrag unterzeichnet

ab. Wie an den letzten Gemeindeversammlungen vom 11. Dezember 2012 in Wauwil und Egolzwil informiert worden ist, wollen die beiden Gemeinderäte auf Antrag der beiden Schulpflegen die Fusion der Schulen Wauwil und Egolzwil prüfen. Die dafür eingesetzte Projektleitungsgruppe, bestehend aus den beiden Gemeindepräsidenten, den beiden Schulverwaltern, den Präsidenten beider Schulpflegen sowie den beiden Schulleitern, hat in den letzten Monaten einen Projektvorvertrag erarbeitet. Dieser zeigt auf, wie die Projektorganisation aufgebaut ist und welches die wichtigsten Meilensteine und Termine sind. Ebenso wurde ein Budget für die ganze Projektphase erarbeitet. Dieser Projektvorvertrag wurde nun im Dezember von allen Gemeinderatsmitgliedern sowie den Mitgliedern der Projektleitungsgruppe unterzeichnet.

Der nächste Schritt ist die Erarbeitung der detaillierten Absichtserklärung, die im Sommer 2013 vorliegen soll. Mit dieser können dann grundsätzliche Aussagen unter anderem auch zu den Zielvorgaben gemacht werden. Ergibt diese Abklärung, dass eine Fusion Sinn macht, soll bis im Jahr 2015 ein umfassender Vernehmlassungsbericht entstehen. Schlussendlich stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beider Gemeinden über eine Schulfusion ab. Umgesetzt würde die Fusion auf das Schuljahr 2016/17. Der Zeitplan ist bewusst grosszügig ausgelegt.

Allen Involvierten ist es wichtig, den Prozess sorgfältig aufzugleisen, zu planen und die dafür notwendige Zeit zu geben.

Für die Begleitung des Projektes wurde Hildegard Lanz engagiert. Sie hat seinerzeit als Schulpflegepräsidentin die Fusion der beiden Schulen von Willisau-Land und -Stadt erfolgreich geplant und umgesetzt. Die Vertreter beider Gemeinden sind überzeugt, dass Hildegard Lanz aufgrund ihrer Kompetenz und langjähriger Erfahrung die richtige Person ist, um den Prozess zu begleiten und mit ihrem Fachwissen zu unterstützen. Den Auftrag zur kommunikativen Begleitung haben die beiden Gemeinderäte an Andrea Baumann-Egli, PR- und Personalfachfrau aus Egolzwil, übertragen.

Es ist der Projektleitungsgruppe wichtig, die Bevölkerung von Wauwil und Egolzwil von Beginn an offen und transparent über den Stand der Arbeiten zu informieren. Vorerst erfolgt diese Information über die Wauwiler Info und die Egolzwiler Sicht. Zu gegebener Zeit werden dann aber weitere Informationsgefässe angeboten. Zudem ist jede Bürgerin und jeder Bürger von Wauwil und Egolzwil aufgerufen, ihre Meinung zu äussern. Die Mitglieder der Projektleitungsgruppe sind jederzeit bereit, Anregungen entgegenzunehmen und Fragen zu beantworten.

Musikschule



Die Musikschule steckt in den Vorbereitungen für das neue Schuljahr. Dabei möchten wir Sie auf einige kommende Anlässe aufmerksam machen:

13. März 2013: Instrumentenparcours, Schulanlage Wauwil. Entdecken Sie die instrumentale Vielfalt an unserer Musikschule und probieren Sie selbst die verschiedensten Klänge aus.

18.-24. März 2013: Besuchswoche, Schulanlage Wauwil und Egolzwil. Nutzen Sie in dieser Woche die Gelegenheit und besuchen Sie den Unterricht unserer jeweiligen Musiklehrpersonen.

30. April 2013: Anmeldeschluss SJ 2013/2014

In der Ausgabe vom März werden wir Sie noch im Detail über die einzelnen Veranstaltungen informieren.

Vorschau auf die Besuchswoche

In der Besuchswoche erhalten Sie die Möglichkeit, einige Angebote für unsere jüngeren Kinder zu besuchen. Schauen Sie unverbindlich bei den betreffenden Musiklehrpersonen herein. Sie freuen sich auf Ihren Besuch. Bitte beachten Sie, dass sich das angegebene Alter bzw. Schulklasse nach dem Schuljahr 2013/2014 richtet. Detailinformationen zum Angebot erhalten sie ab März über das Musikschulprogramm. Bei Fragen steht Ihnen die Musikschulleiterin Claudia Keller gerne zur Verfügung: Dienstag bis Donnerstag, 9.00–11.30 Uhr; 041 980 02 20

Eltern-Baby-Musik: Geburt bis 1 ½ Jahre

Für Babys und Kleinkinder ab Geburt bis 1 ½ Jahre in Begleitung ihrer Mutter oder ihres Vaters. Das Baby entdeckt die Welt durch seine Sinne. In einer vertrauensvollen Atmosphäre kann das Kind sich selber und die Umgebung mehr und mehr erleben. Die Beziehung Eltern-Baby/Kleinkind wird durch gemeinsame Erlebnisse wie das Singen, Bewegen und Spielen von einfachen Instrumenten gestärkt.

Eltern-Kind-Musik: 1 ½ bis 4 Jahre

Für Kinder von 1 ½ bis 4 Jahre in Begleitung ihrer Mutter, ihres Vaters oder einer anderen erwachsenen Bezugsperson. Im gemeinsamen Erlernen von Liedern, Versen, Lied- und Bewegungsspielen aber auch im Experimentieren und Spielen mit der Stimme und mit einfachen Instrumenten wird den Kindern zusammen mit ihren Eltern oder Bezugspersonen der natürliche Zugang zum Singen und zur Musik geöffnet und erhalten. Die beiden Kurse werden von Regula Lanicca-Strebel geleitet.

Schnupperstunde: Donnerstag, 21. März 2013, Zeiten: Eltern-Kind-Musik: 14.15-15.00 Uhr, Eltern-Baby-Musik: 15.15-16.00 Uhr, Ort: Singsaal, Schulanlage Schötz

Musikalische Frühförderung und Grundschule: Kindergarten und 1. Klasse

Der Unterricht in Früherziehung und Grundschule setzt den Grundstein zu einem vielseitigen Umgang durch ganzheitliches Musizieren (Singen, Sprechen, Hören, Musizieren mit Orff-Instrumenten, Tanzen, Bewegen) und vermittelt erste Erfahrungen und Grundbegriffe. Dieses Unterrichtsangebot hat zum Ziel, die Freude der Kinder an der Musik zu fördern und ihnen eine gute musikalische Grundlage zu vermitteln. Das Lernen in der Gruppe ermöglicht zudem einen angemessenen Umgang mit Gleichaltrigen. Die Kurse werden von Liana Caputi geleitet.

Schnupperstunde: Montag, 18. März 2013, Musikalische Früherziehung: 14.15-15.00 Uhr, Musikalische Grundschule: 15.15–16.00 Uhr, Singsaal, Schulanlage Schötz

Gut erhaltene Altblockflöte gesucht

Ein Schüler unserer Musikschule möchte auf das neue Schuljahr gerne den Unterricht auf der Altblockflöte besuchen. Dafür benötigt er noch ein Instrument. Können Sie ihm helfen? Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unsere Blockflötenlehrperson Heidi Barmet: 041 980 46 35

Dorfbibliothek

Winterzeit – Zeit zum Lesen!

In der Dorfbibliothek wartet eine breite Palette Bücher auf Sie. Vom Bilderbuch für die Kleinen, Bücher fürs erste Lesealter, Liebes- und Familiengeschichten über Abenteuerromane bis hin zum spannenden Krimi – kurz gesagt, es ist für jedermann etwas da. Die Bücher können bei uns unentgeltlich für zwei Monate ausgeliehen werden. Schauen Sie doch einmal unverbindlich bei uns herein. Die Dorfbibliothek befindet sich im Pfarreiheim.

Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr, am ersten Mittwoch des Monats von 17 bis 20 Uhr. Während den Schulferien bleibt die Bibliothek jeweils geschlossen.

Vereine / Institutionen

Spitex



Einladung zur 29. ordentlichen GV:

Mittwoch, 13. März 2013, 19.30 Uhr im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung 2012
3. Jahresberichte
4. Rechnung 2012 und Revisorenbericht
5. Festsetzung Mitgliederbeitrag 2013
6. Budget 2013
7. Wahlen
8. Fondreglement
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Verschiedenes / Ausblick

Im Anschluss an die GV hören wir ein Referat zum Thema „Demenz“ von Frau Maria Koch. Dieses Referat will Mut machen, sich auf Menschen mit Demenz einzulassen. Wir können Menschen mit Demenz dabei helfen, wenn wir wissen, auf was wir bei Gesprächen, bei Unsicherheiten und Angst achten sollten. Die Rechnung 2012, der Voranschlag 2013 und das Protokoll der GV 2012 liegen drei Wochen vor der Generalversammlung auf den Kanzleien Wauwil und Egolzwil zur Einsicht auf. Anträge, die an der Versammlung behandelt werden müssen, sind 14 Tage vor der GV der Präsidentin Petra Gassmann schriftlich einzureichen. Ihre Teilnahme an der Jahresversammlung würde uns freuen.

Vorstand der Spitex Wauwil-Egolzwil
Petra Gassmann-Schmid

Tätigkeitsbericht Spitex Wauwil-Egolzwil 2012

Im vergangenen Jahr standen durchschnittlich 6 Frauen im Haushilfedienst und 8 Frauen in der Krankenpflege im Einsatz. Die Anzahl Stunden im Haushilfedienst beträgt 1166 (1228). Für ambulante Krankenpflege wurden 841 (942) Stunden aufgewendet. 3705 (2367) Mahlzeiten wurden durch den Mahlzeitendienst ausgetragen. Der Fahrdienst wurde im vergangenen Jahr wieder vermehrt in Anspruch genommen. Die Nachfrage beim Entlastungsdienst war sehr gering.

Zahlen in Klammern () entsprechen dem Vorjahr 2011.

Pro Infirmis LU, OW, NW

Trennen Sie sich von Überflüssigem! Kleidersammlung am Freitag, 1. Februar 2013

Anfang Jahr ist nicht nur die Zeit, überflüssige Pfunde loszuwerden. Auch der Kleiderschrank verdient Entlastung.

Anfangs Februar führt die Contex Emmenbrücke wieder im ganzen Kanton Luzern ihre traditionelle Kleider- und Schuhsammlung durch. Ein Teil des Erlöses dient Menschen mit Behinderung: Er geht an Pro Infirmis Luzern, Ob- und Nidwalden sowie an die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL. Dank diesem Beitrag können die Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung für Schwerbehinderte SSBL in die Ferien. Pro Infirmis setzt das Geld ein für seinen Bildungsclub, ein Weiterbildungsangebot für lern- und geistig behinderte Erwachsene. Indem Sie Ihren gut gefüllten Kleidersack am Sammeltag an die Strasse stellen, schaffen Sie also Platz im Schrank und bereiten gleichzeitig Menschen mit Behinderung eine Freude. Für Ihre Hilfe danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

Kontakt für Medienauskünfte: Martina Bosshart
Geschäftsleiterin Pro Infirmis Luzern, Ob- und Nidwalden
Tel.: 041 226 60 30 / Tel. direkt: 041 226 60 35
martina.bosshart@proinfirmis.ch

Moosschränzer Wauwil-Egolzwil

Fasnacht 2013 Motto „Steiziit“

Mi 6. Februar Schlossruogger Altishofen

Do 07. Februar Tagwache / Ständli-Tour

05.00 Uhr: Tagwache Sportplatz Wauwil

Am Tag diverse Ständli

Am Abend Maskenball der Flohguogger Nebikon

Fr 8. Februar Kinderumzug / Sängerbäll

15.30 Uhr Start Umzug Linde Wauwil

16.30 Uhr Kinderprogramm MZH Egolzwil

Am Abend Sängerbäll Egolzwil

Sa 9. Februar Umzug Dagmersellen

So 10. Februar Kirche Wauwil-Egolzwil / Umzug Altishofen

10.30 Uhr Fasnachtsgottesdienst

Am Nachmittag Umzug Altishofen

Di 12. Feb. Umzug Reiden / Mega Fasnachtfeuer

Am Nachmittag Umzug Reiden

19.00 Uhr Fasnachtsfeuer Weiermatt Wauwil

"Auslumpete" im Festzelt

Es würde uns freuen, möglichst viele Leute anzutreffen.

Jodlerklub Santenberg



Generalversammlung des Jodlerklubs Santenberg

Am 9. November 2012 fand die Generalversammlung des Jodlerklubs Santenberg im Restaurant St. Anton in Egolzwil statt. Den 24 anwesenden Mitgliedern schmeckte das Nachtessen ausgezeichnet. Nach dem Eröffnungslied „wenn d'Schwäbeli i Süde zieh“ wurde die 37. GV vom neuen Präsidenten Alois Dubach eröffnet. Der Aktuar Sepp Barmet rief im Jahresbericht das vergangene Vereinsjahr nochmals in Erinnerung. Der Höhepunkt war be-



stimmt die Vereinsreise nach Kastelruth ins Südtirol. Dort erlebte der ganze Klub drei herrliche Herbsttage mit schönen Erlebnissen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den I. Bass, vor allem aber an Toni und Vreni Gassmann. Zum ersten Mal führte der Klub an der Kilbi in Egolzwil die Festwirtschaft. Dank diesem „Zustupf“ durfte Otto Huber die Kasse positiv abschliessen. Unter Traktandum Mutationen gab es zwei Austritte. Roman Andermatt und Andi Zemp verliessen den Klub aus zeitlichen Gründen. Mit grossem Applaus wurde mit David Schneider ein neuer Sänger aufgenommen.

Wechsel im Vorstand

Sepp Barmet hat nach 12 Jahren Vorstand, davon 10 Jahre als Aktuar, seine Demission eingereicht. Sein Amt übernahm Franz Gut, der bis anhin Vizepräsident war. Der Klub durfte Bruno Schmid zum neuen Vizepräsident ernennen. Der Dirigent Roland Schöpfer wurde mit Applaus für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Nach langjähriger Tätigkeit in der Liederkommission gab Marie-Theres Dubach ihren Rücktritt. Barbara Schmidli wurde als Nachfolgerin bestätigt.

Jodlerfest Reiden als Höhepunkt

Vom 21.-23. Juni 2013 findet das Zentralschweizerische Jodlerfest in Reiden statt, an dem der Klub teilnehmen wird. Weiter bringen die Jodler wieder Freude und Abwechslung in die Pflegeheime Schötz und Reiden. Gemütlich geht es dann am Plauschabend und am Familienpicknick zu und her. Im August findet die zweitägige Reise statt und im September ist wiederum das Konzert angesagt. Zum Abschluss dankte der Präsident allen Kameradinnen und Kameraden, den Vorstandsmitgliedern und dem Dirigenten für die gute Zusammenarbeit. Die fleissigsten Probebesucher wurden mit einem Wein- oder Kaffeeglas belohnt. Mit dem Lied „dr Bärgebach“ wurde die Generalversammlung 2012 geschlossen.

Geselliger Abschlussabend

Am Samstag, 5. Januar trafen sich die Jodlerfamilie und die Ehrenmitglieder zum festlichen Abschlussabend im Restaurant Duc. Nach dem feinen Nachtessen überreichte der Präsident dem abtretenden Vorstandsmitglied Sepp Barmet ein Präsent und dankte ihm für seinen unermüdlchen Einsatz. Mit Freude gab Alois Dubach bekannt, dass der Klub nun „online“ ist.

Unter www.jodlerklubsantenberg.ch kann die schön gestaltete Homepage besichtigt werden.

Nebst Einsicht in das Jahresprogramm und einer Fotogalerie, können auch Jodellieder gehört werden. Der gemütliche Abend wurde mit dem Duo Goldstern aufgelockert.

Samariterverein



Am Freitag, 22. Februar 2013 findet unsere Generalversammlung statt. Alle Mitglieder erhalten eine separate Einladung.

Kursdaten Nothilfekurs 2013: Samstag, 23.02.2013: 8-12 Uhr und 13-17.00 Uhr / **Montag, 25.02.2013,** 19.30-21.30 Uhr. Anmeldung bis 15. Februar 2013 an die Kursleiterin Ursi Haas (Tel. 041 980 08 83) oder an Esther Achermann (041 980 62 73) / Kosten: Fr. 130 (inkl. Ausweis und Unterlagen) / Treffpunkt: Am Samstag im Singsaal des Schulhauses Egolzwil, am Montag in der Raclette-Stube Egolzwil.

Vorschau März: Am Montag, 18. März 2013 findet unsere Übung zum Thema Feuerwehrequipment statt. Weitere Infos folgen.

Wir wünschen allen eine fröhliche Fasnacht und viel Spass am bunten Treiben der lustigen Tage.



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Frauenverein

Besichtigung Behindertenstätte Borna

Die Borna ist eine Arbeits- und Wohngemeinschaft für behinderte Erwachsene. Sie anerkennt und fördert jeden Menschen in seiner Art und seinen individuellen Fähigkeiten. Ob in der Werkstatt oder im Heimbetrieb, bietet sie allen eine regelmässige, ihrer Behinderung angepasste Tätigkeit.

Am **26. Februar 2013** besammeln wir uns um 13.30 Uhr auf dem Pfarreiheimparkplatz und fahren dann gemeinsam nach Rothrist. Nach einer sehr interessanten Führung durch die Behindertenstätte Borna, geniessen wir Kaffee und Kuchen in der eigenen Cafeteria. Danach findet sicher jeder ein passendes Souvenir im Verkaufsladen. Heimkehr: ca. 17 Uhr, Kosten: Mitglieder Fr. 10, Nichtmitglieder Fr. 12 (inkl. Fahrt, Kaffee und Kuchen) Alle Mitglieder / Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Beatrice Blättler nimmt gerne bis 21.02.2013 eure Anmeldung entgegen (041 980 09 02 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com).

Vorschau März

01.03.2013; Weltgebetstag, 09.00 Uhr in der Pfarrkirche

03.03.2013; Krankensonntag, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche

20.03.2013; Vortrag: Farb- und Stilberatung mit Fabienne Thalia, 19.30 Uhr im Pfarreiheim

Spektrum



Der Verein „Spektrum“ (= kulturelle Plattform von Wauwil und Egolzwil) lädt ein:

Generalversammlung und Präsentation am Mittwoch 20. Februar 2013 bei der Wauwiler Champignons AG, Kreuzmatt: 19.30 Uhr GV gemäss Statuten, anschliessend präsentiert Michel Reber von der Marketingkommunikation bei Migros Luzern die Erfolgsgeschichte „Aus der Re-

gion. Für die Region“. Kein Anmelden nötig, jedermann ist willkommen.

Das Duo „Längs & Breits“ mit Erfolgsautor Pedro Lenz gastiert am Donnerstag 28. Februar 20.00 Uhr im Gasthaus St. Wendelin. Pedro Lenz wird musikalisch begleitet von Werner Aeschbacher. Dieses Duo bietet also eine abendfüllende Unterhaltung. Aus Organisationsgründen anmelden erwünscht bei schmidlin.margrit@bluewin.ch oder 079 641 16 67. Kurzsentschlossene können dennoch teilnehmen (solange Plätze verfügbar). Eintritt Fr. 25.

Aktive Familien



Kontaktfrau Aktive Familien: Dunja Gaberthüel, Dorfstrasse 15, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 03 62

Kaffeemorgen mit Gipfeli

Donnerstag 21. Februar 2013 im Pfarreiheim Wauwil von 9.00-11.00 Uhr. Kosten: Fr. 5 pro Familie. Die Anmeldungen nimmt gerne Anita Meier (041 980 38 05) bis Montag 18. Februar entgegen, oder AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Wohnst du noch nicht lange in Wauwil oder Egolzwil? Du hast noch keinen Kontakt zu anderen Mamis / Papis? Dann ist das Dein Anlass! Geniesse ein paar Stunden bei Kaffee und Gipfeli mit Deinen Kindern und lerne andere Mamis, Papis, Groseltern kennen. Wir freuen uns auf Dich!

Voranzeige März

Am Mittwoch 13. März 13 von 14.30-16.30 Uhr schneiden wir Fransen und machen Frisuren bei den Kindern.

Feldschützen

Raclette-Abend am Samstag, **2. März 2013**, 16.00 Uhr, Schützenhaus, Wauwil

Parteien

CVP Wauwil



Volksabstimmung vom Sonntag, 3. März 2013

Die CVP Kanton Luzern hat anlässlich Ihrer Delegiertenversammlung vom 24. Januar 2013 im Zentrum Linde folgende Parolen für die drei eidgenössischen Abstimmungen gefasst:

NEIN zur Volksinitiative «gegen die Abzockerei»

JA zum Bundesbeschluss über die Familienpolitik

JA zur Änderung des Bundesgesetzes Raumplanung

Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und nehmen Sie an der Abstimmung teil.

Inserate, Diverses



Gasthaus St. Wendelin

... wo Gäste besonders verwöhnt werden

Valentinstags-Menu

14. Februar 2013

Amuse Bouché

Grilliertes Dorschrückenfilet mit Sesamkruste
überbacken mit Rahmgemüse

Schweinsfiletmedaillon mit Balsamico-Rahm-Sauce
mit Williamskartoffeln und grünen Spargeln

Desserteller „Wendelin“
mit 4 verschiedenen Dessertkomponenten

CHF 59.50

Betriebsferien

Dr. Bruno Kaufmann, Egolzwil

vom 9. Februar bis am 16. Februar 2013

Gasthaus St. Anton, Egolzwil

vom 11. Februar bis am 20. Februar 2013

Praxis für Shiatsu Wauwil

10 Jahre-Jubiläum

Monika Rodel Bolz, Dipl. Shiatsu-therapeutin, SGS, KK anerkannt, Dipl. psych. Lebensberaterin, Peta Sternmatt 17, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 05 53

m.rodel-bolz@bluewin.ch

www.robosan.ch

Ein herzliches Dankeschön für all die wundervollen Erfahrungen die ich in diesen Jahren erfahren durfte und das mir entgegengebrachte Vertrauen in meine Arbeit.

Mütter- und Väterberatung

Jeden 4. Dienstag im Monat / Beratung

Neue Beratungszeiten ab 2013

mit Anmeldung: 10.30 – 15.00 Uhr

ohne Anmeldung: 15.00 – 16.30 Uhr / im Pfarreiheim

Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch



Veranstaltungskalender

Quelle: www.wauwil.ch/?online

- Di 05. Feb. **Fasnachtshock Kreis frohes Alter** 14.00h-18.00h - Seniorenrat, **Pfarreiheim**
- Fr 08. Feb. **Kinderfasnacht** - Guggenmusik Mooschränzer, **Turnhalle Egolzwil**
Umzug von Wauwil nach Egolzwil und anschliessend Kinderfasnachtsparty mit Kinderprogramm
- Di 12. Feb. **Senioren-Mittagstisch** 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, **Café Millefeuille**
- Di 12. Feb. **Mega Fasnachtsfüür** 19.00h - Guggenmusik Mooschränzer, **Weiermatt**
- Mi 20. Feb. **GV und offener Anlass mit Präsentation "Aus der Region. Für die Region"** 19.30h-22.00h - Spektrum, **Wauwiler Champignons AG**
- Do 21. Feb. **Kaffeemorgen mit Gipfeli** 09.00h-11.00h - Aktive Familien, **Pfarreiheim**
- Do 21. Feb. **Grünabfuhr** - Gemeinde Wauwil
Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.
- Do 21. Feb. **Papiersammlung** - Gemeinde Wauwil
Sammelgut jeweils ab 8 Uhr bereitstellen.
- Fr 22. Feb. **GV** 19.30h - Feldschützengesellschaft Wauwil, **Schützenhaus**
- Di 26. Feb. **Senioren-Wanderungen** 13.30h - Seniorenrat, **Pfarreiheim**
- Di 26. Feb. **Senioren-Mittagstisch** 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, **St. Anton**
- Di 26. Feb. **Besichtigung Behindertenstätte Borna, Rothrist** 13.30h - Frauenverein, **Besammlung Pfarreiheim**
- Mi 27. Feb. **Wandel der Biodiversität im Wald aus der Sicht von Engelshaar- und Lungenflechte** 19.30h-20.15h - NAVO Natur- & Vogelschutzverein, **Pfarreiheim**
- Do 28. Feb. **Auftritt Schriftsteller Pedro Lenz und Musiker Werner Aeschbacher Duo "Längs und Breits"** 20.00h-22.00h - Spektrum, **St. Wendelin**

Entsorgungskalender 2013 (Auszug)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Papiersammlung		21		25		20		22		24		19
Grünabfuhr Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind auf der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	10 31	21	14	04 18	02 16 31	13 27	11 25	08 22	05 19	03 17 31	21	12
Häckseldienst Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei nötig (Tel. 041 984 11 11)!				16						15 22	5	

SPITEX-Dienste Steffen Beatrice: 041 982 04 73 Steinmann Anna (Stv.), 041 980 07 30 Pflegedienstleitung Sabrina van Tilburg, 079 434 83 82	Arzte-Notruf Luzern Es gilt eine einheitliche Telefonnummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 041 926 55 40 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.	Impressum Wauwiler Info Herausgeberin: Gemeinde Wauwil Auflage: 900 Ex., erscheint monatlich Redaktion: Gemeindekanzlei Wauwil news@wauwil.ch, Tel. 041 984 11 11 Druck: Carmen-Druck AG, Wauwil Redaktionsschluss nächste Ausgabe 21. Februar
--	---	--